

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

erneut besteht Anlass, alle Mitglieder der Schulgemeinschaft auf denselben Informationsstand zu bringen. Über die Klassenleitungen habe ich bereits ein Elternschreiben aus dem Bildungsministerium weitergegeben, in welchem wir über die aktuellsten Anpassungen im Blick auf die Corona-Infektionsschutz- und Hygieneregeln vorinformiert wurden. Eine weitere dienstliche E-Mailnachricht aus dem Ministerium folgte wenige Tage später. Damit wurde der neueste (18.) Hygieneplan Corona für die Schulen in RLP sowie eine aktualisierte Fassung des sog. Schnupfenpapiers (Merkblatt zum Umgang mit Erkältungssymptomen) versandt. Beide Dokumente sollen in der Schule ausgeteilt werden. Wir handhaben das wie immer: Diese Dokumente werden auf der Corona-Seite unserer Schulhomepage eingestellt. Natürlich kann man sie auch auf den Corona-Websites des Landes finden. (Weblinks dazu auf S.2)

Die aktualisierten Regeln sollen bereits ab dem kommenden Montag, 2. Mai 2022 gelten. Es geht im Folgenden darum:

1. **Ab Montag, 2. Mai: Aktualisierter Hygieneplan Corona für Kitas und Schulen**
2. **Aktualisierung unserer schulinternen Teststrategie**
3. **Rückblick auf eine deutsch-polnische Begegnungswoche**
4. **Hinweise zu Terminen**

1. **Ab Montag, 2. Mai: Aktualisierter Hygieneplan Corona für Kitas und Schulen**

Nachdem sowohl die Maskenpflicht als auch die Teilnahmepflicht an den Corona-Tests – bei allen Ausnahmen, die schon länger gelten – zum 4. April 2022 abgeschafft wurden, sieht man auf dem Schulgelände und in den Gebäuden zunehmend mehr Schüler*innen und Lehrkräfte, die ohne Maske unterwegs sind oder sie nur kurz in den Fluren bei stärkeren Schülerströmen aufsetzen. Dennoch trägt immer noch ein erheblicher Anteil der Schüler*innen und Lehrer*innen freiwillig Maske, sogar auf dem Hof und im Unterricht.

Fakt ist, dass neben dem Wegfall der Maskenpflicht und der allgemeinen Testpflicht in der Schule **ab kommenden Montag, 2. Mai 22, folgende weitere Anpassungen** gelten:

- Wer einen **positiven Selbsttest** hat, muss sich in einer anerkannten Teststelle einem **POC-Test** oder einem **PCR-Test** unterziehen, außerdem unbedingt die **Schule informieren**.
- Im **Infektionsfall** beträgt die **Isolationsdauer** für die betroffene Person **nur noch 5 Tage**. **Voraussetzung: Seit 48 Stunden sind keine typischen Symptome für SARS-CoV2 mehr vorhanden.** *Nur in diesem Fall darf ab Tag 6* in die Schule zurückgekehrt werden (gerechnet vom Tag des 1. positiven Tests). Andernfalls, wenn also noch Symptome vorhanden sind, verlängert sich die Isolation bis maximal zum Tag 10.
- Die sogenannten **Sondertestungen der Klassen fallen weg**, die bisher immer dann an fünf aufeinanderfolgenden Tagen durchgeführt wurden, wenn in einer Klasse ein Infektionsfall aufgetreten war.
- **Freitestungen sind nicht mehr vorgesehen.**
- **Weiterhin gelten folgende Maßnahmen wie bisher:**
 - regelmäßige **Lüftung** der Klassen- und Fachräume sowie Lehrerzimmer

- **persönliche Hygiene** (Husten- und Niesetikette, Verzicht auf Körperkontakt, gründliche Händereinigung)
- Bestimmte Handlungsempfehlungen für den **Umgang mit Erkältungs- und Krankheitssymptomen** (siehe Merkblatt „Schnupfenpapier“!)

Sie finden genauere Hinweise dazu auf der Corona-Seite unserer Schulhomepage: [Corona | Marie Curie Realschule plus \(rsplus-badmarienber.de\)](#) oder auf den Schulseiten des Landes RLP: [CORONA - SCHULEN add.rlp.de](#)

2. Aktualisierung unserer schulinternen Teststrategie

Viele Eltern hatten nach dem Auslaufen der schulischen Testpflicht entschieden, dass ihr Kind weiterhin regelmäßig **freiwillig an den schulischen Selbsttestungen teilnehmen** sollte, unabhängig vom Impf- oder Genesenenstatus des Kindes. Diesen Eltern – nur diesen – geben wir nun die Möglichkeit, ihr Kind regelmäßig (zweimal wöchentlich) **zu Hause** zu testen. Dazu händigen wir im 4-Wochen-Rhythmus die notwendige Anzahl von Testkits (je Woche 2 Tests, also jeweils 8 Testkits) an die betreffenden Schüler*innen aus – selbstverständlich kostenlos. Am 2. Mai (Montag) erhalten also alle freiwilligen Testteilnehmer*innen ein Paket mit 8 Testkits. Auf diese Weise können wir die freiwilligen Testungen bis zum Beginn der Sommerferien fortsetzen.

Die Verantwortung für einen **sinnvollen Test-Rhythmus** innerhalb einer Woche im Abstand von etwa **3 Tagen** liegt auf Seiten der Eltern.

Im Fall eines positiven Selbsttests bitten wir die Eltern, dies der Schule umgehend mitzuteilen, und zwar mit der Angabe des **genauen Testdatums** ihres Kindes. Diese Mitteilung soll **bitte an die Klassenleitung oder das Sekretariat** erfolgen. Anschließend sollte das Kind zu einem POC- oder einem PCR-Test in einer anerkannten Teststation gebracht werden. Auch dieses Testergebnis bitte der Schule umgehend mitteilen.

3. Rückblick auf eine deutsch-polnische Begegnungswoche

In der vergangenen Unterrichtswoche hatten wir Besuch von unserer Partnerschule in Danzig, der „Gdańska Szkoła Podstawowa Lingwista im. Zjednoczonej Europy“. Eine Gruppe von 14 Schüler*innen, betreut von zwei Lehrerinnen, wurde am Montagnachmittag in Montabaur von einem Bus abgeholt, den wir gechartert hatten, und nach Bad Marienberg gebracht. Hier wurden sie von Frau Dietz und Herrn Olszewski an der Jugendherberge begrüßt, wo die polnische Gruppe während der Woche untergebracht war. In den folgenden Tagen hatte die deutsch-polnische Austauschgruppe, nun in gleicher Anzahl verstärkt durch teilnehmende Schüler*innen unserer Schule, ein interessantes Programm vor sich: Bei einem Ausflug nach Köln am Dienstag wurden dort, in der drittgrößten Stadt Deutschlands, Orte mit besonders gelungenen und interessanten Graffitis unter sachkundiger Führung angesteuert – kulturelle Highlights der anderen Art!

Deutsch-polnische Gruppe vor einem Graffiti in Köln





Dies war natürlich beabsichtigt, weil die Austauschgruppe an den beiden Folgetagen Mittwoch und Donnerstag ein eigenes Graffiti-Projekt unter Leitung des renommierten Kölner Graffiti-Künstlers Kai Niederhausen („Semor“) verwirklichte: ein riesiges Graffiti im Forum, aufgesprüht und aufgemalte Begriffe, die den Schüler*innen als ihre Werte wichtig sind und die über unseren schulischen Wertevertrag hinaus zu einem europäischen Werteverständnis gehören.

In verschiedenen europäischen Sprachen prangen nun an prominenter Stelle im Forum an einer breiten Erdgeschossrückwand der „Respect“ als zentraler Begriff, aus dem sich andere wie z.B. „Wertschätzung“ oder „diversité“ (französisch für [kulturelle] Vielfalt), „radość“ (polnisch für Freude) und weitere ableiten. Das Projekt wurde durch das europäische Förderprogramm „Erasmus plus“ finanziell unterstützt.



Am Donnerstagnachmittag wurde das fertige Gemeinschaftswerk stolz dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Marienberg präsentiert. Bürgermeister Andreas Heidrich zeigte sich sehr angetan und überlegte gleich, wie das Graffiti mit besserer Beleuchtung noch stärker zur Geltung käme!

An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an die beiden Manager auf deutscher Seite, Frau Dietz und Herrn Olszewski, sowie an weitere Mitglieder des Lehrerkollegiums, die die Durchführung dieser Begegnungswoche unterstützt haben!

4. Hinweise zu Terminen

Zum Schluss wie üblich eine Übersicht der nächsten Termine, die zu beachten sind:

02.05. **Erlebnispädagogische Klassentage der Klassen 5 mit Tobi Ohmann**

Musik-Workshop in den Klassen 09-Q

03.05. **Musik-Workshop** in den Klassen 09-B

06.05. **Spendenlauf-Aktion der SV: „Wir laufen, um zu bewegen!“**

Wenn auch nicht alle Schüler*innen Sponsoren gefunden haben, so nutzen wir den Tag auf jeden Fall als **Wander- und/oder Sporttag** – nach zwei Jahren Corona bitter nötig!

09.05. **Erlebnispädagogische Klassentage der Klassen 5 (s.o.)**

Neu: 10.05. GTS fällt ab 13:00 Uhr aus! (kollegiumsinterne Schulung)

ab 16.05. Elternabende aller Klassen 8: „Wie können Eltern die Berufsfindungs- und Bewerbungsphase unterstützen?“



26.-27.05. **Unterrichtsfrei** wegen Feiertag (Himmelfahrt) und anschließendem beweglichen Ferientag

06.06. **Unterrichtsfrei** wegen Feiertag (Pfingstmontag)

Viele Grüße und beste Wünsche für den Wonnemonat Mai

gez. Th. Eppendorf

(Schulleiter)